

Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld.

Ⓣ Zur Versendung liegt bereit:

Mein Rom

Wanderungen von Hans Bloesch

12 Bogen klein-8^o in feinem Umschlag M. 2.80, geb. M. 3.50

Inhalt:

Bosco sacro.	Auf dem Tiber ans Meer.
Eine Wanderung in die Campagna.	Durch das südliche Etrurien.
Doppelte Heimat.	Aus meinem römischen Tagebuch.
In den Sabiner Bergen.	Ponza.
Isola Farnese.	Paestum.

Dieses Büchlein eines jungen Berners, der längere Zeit als Lehrer an der Deutschen Schule in Rom gewirkt hat, ist, da bisher nur in der Schweiz vertrieben, für Deutschland und Österreich noch vollständig Novität.

Die gesamte schweizerische Kritik hat ihm übereinstimmend eine geradexu herzliche Aufnahme bereitet. Eine Besprechung ist auch bereits in Deutschland erschienen.

Das Hamburger Fremdenblatt schreibt:

„Ihr Freunde, die euch die alte Sehnsucht ins römische Sonnenland lenkt, zu seiner hehren Kunst, seinen weiten, traumschönen Landschaften, seinen heiteren Festen: nehmt dieses Buch! Einer schrieb es, der in Rom seine Heimat fand und sie als Spenderin neuen, beglückenden Lebens verehrt. Einer, dessen Seele weit und schönheitsdurstig, dessen Schauen tief und andachtsvoll ist. Nehmt dieses Buch, denn ihr findet euch selbst darin, eure Sehnsucht, euer Erleben in schönheits-seligem Rausch, eure lichtspendenden Erinnerungen an göttliche Tage.“

„Unter den vielen Italienbüchern ist dieses des Berner Autors Hans Bloesch nicht nur eins der feinsten und innerlich reichsten, sondern zugleich auch eins der individuellsten. Es ist köstlich, mit dem Dichter — denn als solcher offenbart sich hier Bloesch durch eigenes, subtiles farbenfrohes Schauen — in der Campagna oder in den Sabiner Bergen zu wandern, ihn in die alten Felsenester zu begleiten und an den reinsten Quellen das Volksleben in seiner ganzen Frische und Natürlichkeit zu sehen, mit ihm sich vor den höchsten Zeugnissen antiker Kunst und Kultur in Andacht zu versenken. Die Schilderungen Bloesch's haben in ihrer Ursprünglichkeit und ihrer natürlichen Lebhaftigkeit, wie sie nur aus einem begeisterungsfähigen Künstlerinn entspringen können, etwas unmittelbar Mitreisendes, so daß man sich ihnen mit Vergnügen widmet.“

Die Zeit der Italiensfahrten steht nahe bevor. Sie werden bei freundlicher Empfehlung dankbare Leser für das Büchlein finden.

In Kommission 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %; Partien bar 7/6 mit 30% = 40%.

Huber & Co. in Frauenfeld.